



1. SALZBURGER INTER*TAGUNG

anlässlich des Intersex Solidarity Days am 7. und 8. November 2014

Die Tagung zum Thema Intersex / Zwischengeschlecht hat es sich zur Aufgabe gemacht, Berufsgruppen wie Pädagog*innen, Beratenden, Mediziner*innen einen entpathologisierenden und menschenrechtsbasierten Zugang zu vermitteln.

Detailliertes Tagungs- und Rahmenprogramm:

www.intertagung-salzburg.at

Workshop für (Sexual)Pädagog*innen:

Intersex – eine Herausforderung für die pädagogische Praxis!?

Der pädagogische Diskurs ist bis heute vom Zwei-Geschlechter-Denken geprägt. Das Thema Intersex findet in der pädagogischen Ausbildung sowie unter pädagogischen Akteur*innen in unterschiedlichen Institutionen kaum Erwähnung und bleibt für Betroffene oftmals ein Tabuthema. Gehen Sie davon aus, Inter*personen in Ihrer Arbeit zu begleiten, ohne es zu wissen!

Wir beschäftigen uns im Workshop mit den Fragen:

Wie kann Inter*Kindern/Jugendlichen ein wertschätzendes Umfeld ermöglicht werden? Von welchen Erfahrungen berichten Inter*personen in pädagogischen Kontexten und welche Bedeutung haben sie für die Rolle der Pädagog*innen und ihr Handlungsfeld? Wie kann Intersex in den unterschiedlichen Altersstufen thematisiert werden? Welche Konzepte gibt es bereits und wie eignen sie sich für Ihre Praxis?

Außerdem ermöglichen wir einen gemeinsamen Austausch über bisherige

Erfahrungen, fördern die Selbstreflexion über das eigene Geschlechterdenken und werden den Einsatz von unterschiedlichen Materialien und Methoden für die pädagogische Praxis erproben, gemeinsam reflektieren und diskutieren.

Screening des Films „Hermes & Aphrodite“ von Gregor Zootzky, 9 Minuten, 2013

Gabriele Rothuber (Intersex-Bauftragte der HOSI Salzburg, Dipl. Sexualpädagogin), Martina Enzendorfer (Bildungswissenschaftlerin & Sozialpädagogin) Paul Haller (peerconnexion HOSI Wien) (alle: Plattform Intersex Österreich)